

Besuch bei HSA Schumacher Antriebstechnik in Asbach

Vertreter der Verwaltung treffen auf Innovationskraft und Unternehmergeist

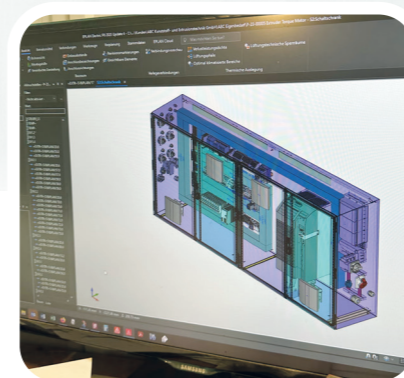
Asbach, Oktober 2023 / Ralf Schumacher, Geschäftsführer von HSA Schumacher Antriebstechnik empfing in Asbach Michael Christ, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Asbach, den Ersten Beigeordneten Markus Harf, den Beigeordneten Alfons Ewenz und den Verbandsgemeinde-Wirtschaftsförderer Peter Fischer zu einem informativen Besuch am Firmensitz.

HSA Schumacher Antriebstechnik, ein Name, der für Qualität, Innovation und technische Expertise steht, ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der regionalen Wirtschaftslandschaft. Mit einer breiten Produktpalette und einem kla-

ren Fokus auf Service, Flexibilität und kurzen Lieferzeiten hat sich das Unternehmen einen hervorragenden Ruf in der Kundschaft erworben. Das Unternehmen hat sich auf Antriebstechnik, Elektromaschinenbau, Pumpentechnik, Automatisierungstechnik, Präzisionsmechanik, Dichtungs- und Verschleißtechnik sowie Schweißtechnik und Condition Monitoring (Endoskopie, Thermographie (auch für Gebäude) und Schwingungsmessung) spezialisiert und bedient als Master Distributor für AEGIS Wellenerdungsringe in Deutschland auch den europäischen und weltweiten Markt.

Peter Fischer, Wirtschaftsförderer VG Asbach, Michael Christ, Bürgermeister der VG Asbach, Michael Schumacher, HSA Antriebstechnik, Alfons Ewenz und Markus Harf, Beigeordnete der VG Asbach, Kevin Schmidt, HSA Antriebstechnik (v.l.n.r.)

chumacher Antriebstechnik



ZEITGEMÄSS
WANDELBAR
INNOVATIV

Rundgang durch die Produktionsstätten, der von Ralf Schumacher und Kevin Schmidt (Techniker) geleitet wurde. Die Vertreter der Verwaltung erhielten einen tiefen Einblick in die Fertigung und Montage, die Qualitätssicherungsprozesse, das Lager und weitere Bereiche des Unternehmens. Während des anschließenden Gesprächs betonte Herr Schumacher die Bedeutung von Innovationen und Patenten für das Unternehmen. Immer wieder liefert HSA auch Sonderantriebe, die auf Kundenwunsch flexibel produziert werden. Weitere zentrale Themen des Treffens waren unter anderem die teils drastischen Preiserhöhungen durch den Ukraine-Krieg, die Gewinnung von Auszubildenden oder der Fachkräftemangel. Um den Themen entgegen zu wirken möchte man hier künftig als neues Mitglied im

Der Besuch aus dem Rathaus begann mit einem

„Arbeitskreis Schule-Wirtschaft“ auch in Kooperation mit anderen hiesigen Unternehmen, Kammern und der Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde aktiv mitarbeiten und Ideen einbringen. Beim kommenden „Markt der Berufe“ wird man sich ebenso präsentieren wie in der neuen Unternehmensdatenbank der VG Asbach. Der Schulterschluss mit anderen Unternehmen und die Vernetzung untereinander wurden unter anderem als zentrale Themen ausgemacht. Nach dem sehr interessanten und fundierten Austausch wurde vereinbart, auch in Zukunft im Gespräch zu bleiben.

„Kennenlernen – Austauschen – Vernetzen“ – ein gelebtes Motto zwischen Verwaltung und der Firma HSA Schumacher Antriebstechnik.

